

Dauerkarten-Verkauf für die Landesgartenschau startet zum Apoldaer Zwiebelmarkt

14.09.2016 - 02:56 Uhr

Drei Tage lang Informationsstand am Schulplatz. Wer auf Dauerkarte nicht warten möchte, kann Bestellformular nutzen



Luftaufnahmen vom Landesgartenschau Gelände zeigt die neue Ausstellung "20 vor 17" im Apoldaer Robert Koch Krankenhaus – und die machte Michaela Petzold von der Radiologischen Abteilung schon mal neugierig. Foto: Peter Hansen

Apolda. Der Zwiebelmarkt wird für die Stadt und ihre Landesgartenschau Apolda 2017 GmbH ein wichtiges Ereignis. Ab dem 23. September wird nämlich der Verkauf der Dauerkarten für die Landesgartenschau im kommenden Jahr beginnen.

Im Vorverkauf, der bis zum 23. Dezember laufen wird, ist das Stück für 85 Euro zu haben. Hernach kostet die Dauerkarte 100 Euro. Wer also frühzeitig kauft, warben die LGS-Geschäftsführer Detleff Wierzbitzki und Sören Rost gestern im Gespräch mit unserer Zeitung, komme günstiger weg. Zumal deswegen, weil es mit den inkludierten Veranstaltungen einen "echten Mehrwert" gäbe.

Eigens zum Auftakt werden Mitarbeiter der LGS-Firma an den drei Zwiebelmarkttagen auf dem Schulplatz für Informationen sorgen und für die Entgegennahme der Dauerkartenwünsche bereitstehen. Die Karten können bei Bedarf sofort erworben werden. Um aber unnötige Wartezeiten zu vermeiden, wenn der Andrang gleich besonders hoch sein sollte, besteht auch die Möglichkeit, vor Ort ein Bestellformular auszufüllen. Das Formular können sich Interessierte ebenso von der Internetseite der LGS GmbH (apolda2017.de) herunterladen, darauf dann ein Foto einfügen. Die Dauerkartenausweise werden nämlich alle mit einem Foto des Inhabers versehen. Wer also für Verwandte und Freunde eine Karte kaufen möchte, sollte ein Bild als Datei oder ein Passbild parat haben.

Erwerben kann man die Dauerkarten sowohl in der Geschäftsstelle der LGS-Firma am Schulplatz als auch in der Touristinformaton am Markt. Dort stehen jeweils die Druckgeräte, hat man auch Kameras fürs Anfertigen der nötigen Fotos.

Zur Unterstützung des Auftaktes wird Bodypainter Mirko Gerwenat am Samstagvormittag zwei Models mit Landesgartenschau-motiven verschönern. Die jungen Damen werden dann nach und nach die einzelnen Bühnen besuchen. Zudem werden an allen Bühnen auf Veranlassung der Stadt hin Werbeplakate hängen.

Sören Rost und Detleff Wierzbitzki verweisen darauf, dass der Dauerkarteninhaber von zahlreichen Veranstaltungen, die innerhalb der 149 Tage in der Herressener Promenade stattfinden, profitieren könne. So haben sich Glasperlenspiel (13. Mai), Ulla Meinecke & Band (28. Mai), Rüdiger Hoffmann (8. Juli), Beatrice Egli & Band (22. Juli), "voccclub" (29. Juli), "Gestört aber geil" am 9. und Northern Lite am 23. September und weitere Künstler angesagt.

Zum Programm-Portfolio gehören ebenso das Internationale Straßenzauberfestival (24. bis 25. Juni) Lichtzauber im Park (25. bis 26. August), Klassik mit dem Südthüringer Kammerorchester (20. August) oder auch das Apoldaer Weltglockengeläut (5. August).

Auch die Maus aus der bekannten Fernsehserie hat sich angesagt, was Familien mit Kindern verzücken dürfte.

Für Dauerkarteninhaber soll es außerdem Rabatte geben. So etwa auf den Eintritt ins "GlockenStadtMuseum" und ins Kunsthaus, für den Thüringentag auf dem Gartenschau Gelände, für den Egapark Erfurt, das Bienenmuseum Weimar sowie weitere Sonderveranstaltungen in der Herressener Promenade.

In andere Gartenschauen im nächsten Jahr – Bad Herrenalb, Pfaffenhofen, Bad Lippspringe – kommt man umsonst rein, so Detleff Wierzbitzki.

Zum Zwiebelmarkt werden Interessierten zwei Führungen in der Promenade angeboten: Samstag 13.30 Uhr und Sonntag 10 Uhr. Der Treffpunkt: künftiger Kiosk, Promenadenstraße.

Dirk Lorenz-Bauer / 14.09.16 / TA

ZOR0119471270